

Kick-Off Meeting Datacenter Expert Group

08.02.2011

DCEG 08.02.2011

Version 1.00

eco
Verband der deutschen
Internetwirtschaft e.V.
Lichtstr. 43h
50825 Köln

Fon: +49 (0) 221-70 00 48-0
Fax: +49 (0) 221-70 00 48-111
info@eco.de
www.eco.de

Protokoll - eco Kick-Off Meeting Datacenter Expert Group, Frankfurt 08.02.2011

Insgesamt 50 Teilnehmer verfolgten das Kick-Off Meeting der neuen *Datacenter Expert Group* in Frankfurt am Main. Wie bereits in den vergangenen Meetings des Arbeitskreis Datacenter konnten auch diesmal wieder internationale Gäste aus Island, Großbritannien und Luxemburg begrüßt werden.

Roland Broch, eco e.V., begrüßte die Teilnehmer und stellte die Idee der neuen *Datacenter Expert Group* sowie die neuen Arbeitskreisleiter vor. Der bisherige Arbeitskreis Datacenter hat seit seiner konstituierenden Sitzung am 8.11.2007 in insgesamt 11 Meetings bisher über 400 Teilnehmer verzeichnen können. In den vorangegangenen Sitzungen wurden Themen aus dem Bereich IT-Infrastruktur mit großem Interesse diskutiert und vorgetragen.

Um den Teilnehmern in der erforderlichen Detailtiefe auch verwandte Themen aus den Bereichen IT Prozesse und Nachhaltigkeit anbieten zu können wurden bereits am 11. November 2010 in einem Workshop in der Kölner eco Geschäftsstelle mit 45 Teilnehmern verschiedenste Themen und Formate diskutiert.

Die neue *Datacenter Expert Group* stellt fortan eine thematische und organisatorische Klammer für die drei folgenden Arbeitskreise dar:

Arbeitskreis Datacenter Infrastruktur	Leitung: Dr. Béla Waldhauser
Arbeitskreis IT Prozesse	Leitung: Dr. Jörg Kümmerlen
Arbeitskreis Nachhaltiges IT-Management	Leitung: Marc Schaefer

Im Anschluss begrüßte **Bernd Becker**, Geschäftsführer der eco IT Service und Beratung GmbH ebenfalls Teilnehmer und Arbeitskreisleiter und stellte Services und Themen aus dem Bereich Cloud Computing für Rechenzentrumsbetreiber vor. eco's Tochterverband EuroCloud Deutschland startete im Januar/Februar 2011 mit einem neuen Gütesiegel für Software-as-a-Service Betreiber, dem „EuroCloud Star Audit – SaaS“.

Der Leitfaden „*Cloud Computing – Recht, Datenschutz & Compliance*“ sei auf sehr positive Resonanz gestoßen und soll im europaweiten Netz der EuroCloud Organisationen mit angepasstem nationalen Rechtsrahmen ebenfalls angeboten werden. Die Studie kann über die E-Mail Adresse leitfaden-recht@eurocloud.de angefordert werden.

Den fachlichen Teil eröffnete **Dr. Béla Waldhauser**, Arbeitskreisleiter Datacenter mit einem Ausblick auf die Zukunft des Rechenzentrums: **Data Center 3.0 – Hat das Rechenzentrum ausgedient?**

Waldhauser identifizierte den Trend zu steigenden Stromdichten in Rechenzentren als Treiber für Innovationen im Bereich GreenIT und alternativer RZ-Konzepte. Er ging auf die

veränderten Rahmenbedingungen nach dem Platzen der Internetblase und dem Anschlag auf das World Trade Center am 11.09.2001 ein.

Unter anderem durch das exponentielle Wachstum der sozialen Netzwerke in den letzten Jahren ist es zu einem enormen Anwachsen von IP Traffic gekommen. Cloud Computing Services, leistungsstärkere Server und ein steigender Anteil an Outsourcing in Europa führen zusammen zu einer stetig steigenden Nachfrage nach RZ-Fläche.

Redundanz- und Sicherheitsanforderungen sind in den letzten Jahren ebenfalls höher geworden; ebenso sei der Anteil der Strom- und Nebenkosten im Rechenzentrum stetig gestiegen. Waldhauser forderte die TCO-Betrachtung (total cost of ownership) stärker bei Ausschreibungen zu berücksichtigen. So sollten PUE, Strom und Nebenkosten stärker hinterfragt werden, Mieten im Colo-Bereich sollten nicht mehr flächenbasiert pauschalisiert, sondern vielmehr nach kW-Bedarf verrechnet werden.

Waldhauser schloss seinen Vortrag mit einem Ausblick auf alternative RZ-Konzepte. Er stellte die Idee sog. *Container-Parks* vor, bei denen RZ-Container unter freiem Himmel aufgestellt werden. Hier existieren bereits Plug & Play Lösungen mit standardisierten Anschlüssen für Strom, Daten und Wasser. Allerdings seien solche RZ-Parks nicht für alle Anforderungen und Kunden gleichermaßen geeignet.

Im Anschluss fand die konstituierende Sitzung des neuen **Arbeitskreis IT Prozesse** statt. Arbeitskreisleiter **Dr. Jörg Kümmerlen** stellte mögliche Themen für zukünftige Sitzungen vor. Als Motivation identifizierte er die Erhöhung von Qualität, das Reduzieren des individuellen Stresses der IT-Mitarbeiter und die Schaffung von Vertrauen bei Partnern und Kunden durch die Dokumentation von Arbeitsabläufen.

Ziel des neuen Arbeitskreises sei die gemeinsame Erarbeitung von Lösungen zum Aufbau eines Qualitätsmanagement-Systems. Hierzu sollen Interessierte Teilnehmer an einem ersten Web-Meeting Anfang März und einem regulären AK-Meeting Ende März die Möglichkeit haben sich fachlich auszutauschen. Die genauen Termine werden in Kürze auf der eco-Website bekanntgegeben.

Durch **Gerhard Fessler**, Steinbeis-Transferzentrum, erfolgte der erste Impulsvortrag im neuen AK IT-Prozesse: **Überblick – Best Practices ITIL / ISO 20000 / CMMI**

Fessler ist auf dem Gebiet des Technologietransfers tätig, der an wissenschaftlichen Einrichtungen und Hochschulen vorhandenes Wissen und Technologien für die Wirtschaft nutzbar machen soll. Er begann seinen Vortrag mit einer Definition von Qualität sowie Normen zur Beschreibung von Qualitätsmerkmalen. Im Anschluss erfolgte ein Überblick auf ITIL, ISO 20000 und CMMI.

Fessler arbeitete die Unterschiede zwischen den verschiedenen Methoden heraus und erläuterte an einem praktischen und anschaulichen Beispiel unterschiedliche Ansätze.

Ziel der vorgestellten Normen und Standards seien letztendlich bessere Produkte und Dienstleistungen. Als oberste Regel im Umgang mit den teils sehr umfangreichen Dokumentationen charakterisierte er Pragmatismus; kurz zusammengefasst in der Formel KISS – keep it simple and smart.

Nach der konstituierenden Sitzung des AK IT Prozesse nutzten die Teilnehmer die sich anschließende Kaffeepause zu intensiven Gesprächen mit AK-Leitern, eco-Ansprechpartnern sowie untereinander.

Ruth Plater, zuständig bei eco für den Bereich *International Member Development*, führte mit einigen Teilnehmern während der Pausen sowie vor der Veranstaltung **Video-Interviews**. Diese werden in Kürze über die eco-Website sowie einen entsprechenden Youtube-Channel online zur Verfügung gestellt.

Nach der Networking-Pause konstituierte sich der zweite neue Arbeitskreis: **Nachhaltiges IT-Management**. Arbeitskreisleiter **Marc Schaefer** vom Innovationszentrum Energie der TU Berlin stellte zu Beginn die Ziele des neuen Arbeitskreises vor:

Die Ergebnisse aus den AK's Datacenter Infrastruktur und IT-Prozesse sollen zu einem Gesamtkonzept für Nachhaltiges IT-Management ausgebaut werden. Angedacht sei die Erarbeitung und Abstimmung von Empfehlungen für ein nachhaltiges IT-Management.

Unterstützt in seinen Ausführungen wurde Schaefer von **Fabian Löser**, TU Berlin. Löser ging in seinem Impulsvortrag „*Nachhaltiges Informationsmanagement*“ auf den Handlungsbedarf und die zunehmende Bedeutung der Nachhaltigkeit ein. „GreenIT“ sei derzeit hauptsächlich eine Maßnahme zur Senkung von Betriebskosten, bislang fehle in diesem Bereich eine strategische Komponente. Wichtiger sei eine ganzheitliche Betrachtung durch nachhaltiges Informationsmanagement.

Um sich vom Wettbewerb zu differenzieren muss die Nachhaltigkeitsstrategie der IT-Organisation konsistent und fokussiert sein. Löser stellte hierzu eine Matrix mit 9 Handlungsfeldern vor. Er unterteilt hierbei die Gestaltungsebene in eine strategische, taktische und operative Umsetzung und unterscheidet die Ebene der Nachhaltigkeitsstrategie in die Bereiche Source, Make und Deliver.

In den nächsten Meetings des Arbeitskreises sollen diese Themenfelder genauer diskutiert und fokussiert werden. Es ist weiterhin angedacht anhand einer Umfrage ein Meinungsbild von Teilnehmern und Interessierten Unternehmen abzuholen.

Im Anschluss an die drei Arbeitskreis-Präsentationen standen alle Arbeitskreisleiter für eine abschließende Diskussionsrunde zur Verfügung. Es wurden Ideen und Themenvorschläge gesammelt. Eine Auswertung hierzu wird ebenfalls über die eco-Website den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Alle Arbeitskreisleiter bedankten sich recht herzlich für das große Interesse und die rege Teilnahme am Kick-Off Meeting.

Im Anschluss nutzen viele Teilnehmer beim **get together** nochmals die Möglichkeit sich mit Referenten, AK-Leitern und eco-Mitarbeitern intensiv auszutauschen.

Weitere Informationen hierzu:

nächste Termine: http://www.eco.de/arbeitskreise/dc_termine.htm
Präsentationen: http://www.eco.de/arbeitskreise/dc_dokumente.htm
Fotos des Meetings: <http://www.flickr.com/photos/ecoev>
Video-Interviews: <http://www.youtube.com/datacenterstaraudit>
<http://www.youtube.com/ecoassociation>